

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Zum 8. Juli, dem Geburtstage S.K.H. des Großherzogs
Nikolaus Friedrich Peter von Oldenburg**

Bruns, Johannes

Oldenburg [u.a.], [1897]

Vorwort zur zweiten Auflage.

urn:nbn:de:gbv:45:1-5371

es sich für manche Verhältnisse empfehlen, mit den beiden Reden, die das Büchlein bietet, ein Jahr um's andere zu wechseln. In Verbindung mit passenden Gesängen, Liedern und einigen Deklamationen dürfte auf diese Weise eine würdige und wirkungsvolle Feier ermöglicht werden. In den beiden Reden, zu denen ein Aufsatz im 75er Volksboten, eine geschichtliche Übersicht von Karl Meinardus und die „Bilder a. d. old. Gesch.“ schätzenswertes Material lieferten, sollte vor allem ein möglichst umfassendes und doch auch nicht zu breites Material geboten werden, aus welchem jeder nach seinem Geschmack und Bedürfnis auswählen möge. An Gedichten hätte der Herausgeber gern noch mehr zur Auswahl geboten, allein es wollte sich trotz vielen Suchens durchaus nicht mehr finden lassen. Den Herren, die auf meine Bitte mir in bereitwilligster Weise Gedichte zur Verfügung stellten, an dieser Stelle öffentlich meinen Dank auszusprechen, ist eine Pflicht, die ich mit Freuden erfülle.

Hoffentlich ist auch manchem Vereine, der die Pflege des Patriotismus mit zu seinen Zwecken zählt, mit der Herausgabe des Büchleins gedient. Möge es dazu beitragen, das Band der Liebe, das bei uns Fürst und Volk umschlingt, immer fester und unlöslicher zu knüpfen!

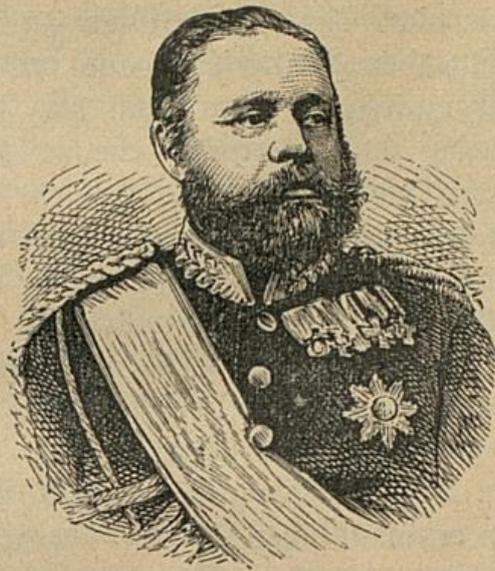
Der Herausgeber.

~~~~~

### Vorwort zur zweiten Auflage.

Da die erste Auflage dieses Büchleins allgemein eine recht wohlwollende Aufnahme gefunden hat und rasch vergriffen war, bot der 70. Geburtstag unseres hochverehrten Landesherrn willkommenen Anlaß, schon so bald eine zweite Auflage folgen zu lassen, die im wesentlichen ein unveränderter Abdruck ist, nur daß die neuesten Ereignisse, die nach Tagen schwerer Prüfung wieder Sonnenschein in unser Fürstenhaus brachten, Berücksichtigung gefunden haben. Möge das Büchlein auch ferner dazu beitragen, die Feier des Geburtstages unseres Großherzogs, den Gott uns noch lange erhalten wolle, würdig zu gestalten!

Der Herausgeber.



## I. Unser Großherzog.

**I**n Freudentag ist heute für unser ganzes Land, und in festlich-fröhlicher Stimmung haben wir uns versammelt, um den Geburtstag des Landesherrn zu feiern. Nicht wie an andern Tagen wollen wir heute ernste Arbeit treiben, sondern im Festgewand und in festlich geschmücktem Raum in Wort und Lied des Mannes gedenken, der als Vater des Landes unserm Herzen nahe steht, wollen sein Leben an unserm Auge vorübergehen lassen und erkennen, daß er nicht bloß unsere Liebe, Treue und Verehrung verdient, sondern ein Muster hoher Tugenden ist, dem wir nachstreben wollen.

Unser Großherzog wurde am 8. Juli 1827 geboren und erhielt in der Taufe die Namen Nikolaus Friedrich Peter. Mit „Peter“ pflegt er sich zu unterzeichnen. Sein Vater war der Großherzog Paul Friedrich August, seine Mutter dessen zweite Gemahlin, die Großherzogin Ida. Mit rauher Hand nahm das herbe Geschick, das auch nicht an Fürstenschlössern vorbeigeht, dem Fürstensohn die Mutter, ehe er deren Namen lallen konnte, und eine achtbare alte Dame mußte seine erste Kindheit behüten. Nach drei Jahren vermählte sich der Vater mit der dritten Gemahlin, der Großherzogin Cäcilie, die dem Prinzen Peter